FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Fraxinus, Eschenbaum.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

4. *Tempus* et *locus*. Er blühet im Majo und Junio, und wächset gern auf hohen waldigten Bergen und Felsen.

5. *Vires* et *vsus*. Die Wurtzel, welche vornehmlich gebrauchet wird, hat nicht allein ein sal fixum mit einem volatili in sich, sondern man findet auch etwas resinöses darinnen. Daher sie als ein Alexipharmacum und Hertz und Haupt stärckende Artzney kann gebrauchet werden. Sie befördert die Geburt und Nachgeburt: treibt den Schweiß und wiederstehet der Fäulniß.

FRAXINVS, Eschenbaum.

1. *Etymum*. Er soll seinen Namen haben von frago oder flecto, ich binde, oder von φράξις, ein Zaun, weil er zum Zäunen vielfältig gebrauchet wird.

2. *Character*. Er gehöret nach pag. 130 unter diejenige Pflantzen, welche eine unvollkommene Blume oder wurstförmiges Gewächse tragen. Ferner hat er eine glatte aschenfarbige Rinde, hartes und weisses Holtz, imgleichen flügelförmige Blätter.

3. *Species*. Tournefort hat vier, von welchen der erste, nemlich Fraxinus excelsior gebrauchet wird.

4. *Vires* et *vsus*. Es hält dieser Baum in sich ein Sal fixum, welches den Urin treibet, und in der Gelb- und Wassersucht gelobet wird. Die Blätter gestossen sollen den Schlangen-

biß